

Green.ch lanciert RZ-as-a-Service

mur. Green.ch bietet einen neuen Infrastructure-as-a-Service aus seinen Rechenzentren in Lupfig und Zürich an: Unternehmen können beim Provider neu dynamisch Rechenleistung, Arbeits- und Datenspeicher, Datenbanken sowie Netzwerk- und Firewall-Funktionen beziehen. Green.ch vermarktet das Produkt als «Virtual Datacenter» in der Cloud und verrechnet es auf Tagesbasis.

Das Angebot soll sich besonders für zeitlich befristete Projekte oder Applikationen mit dynamischer Auslastung eignen. Es basiert auf der Hyper-V-Technologie und dem Windows Azure Pack. Microsofts Software-Sammlung lässt sich laut Hersteller einfach in Windows Server, System Center und SQL Server integrieren.

Rechenzentrum nach Tier-IV-Standard

Das Hauptrechenzentrum in Lupfig entspricht dem Tier-IV-Standard, der höchsten Qualitätsstufe des Uptime Institute. Es macht unter anderem Vorgaben zur Elektro- und Klimaversorgung sowie zur Mess-, Steuer- und Regeltechnik.

Laut Green.ch ist das Rechenzentrum über fünf Sicherheitsperimeter vor unbefugten Zutritten geschützt. Es werde rund um die Uhr überwacht und verfüge über redundante Anlagen für Klimatisierung und Stromversorgung. Alle Daten würden in der



Auch als Service: Rechenzentrum von Green.ch.

Schweiz gesichert und die hiesigen Datenschutzbestimmungen eingehalten, heisst es in einer Mitteilung

Administratoren sollen IT-Umgebungen im laufenden Betrieb verschieben können. Laut Green.ch ist es auch möglich, Linux- oder durch den Kunden lizenzierte Betriebssysteme zu nutzen.

Artikel online: www.netzwoche.ch » Webcode DPF8_48702